

Auftragsbekanntmachung

Lieferauftrag

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1) **Name und Adressen**

Offizielle Bezeichnung: Wasserverband Eifel-Rur - Zentrale Vergabe -

Postanschrift: Eisenbahnstraße 5

Ort: Düren

NUTS-Code: DEA26 Düren

Postleitzahl: 52353

Land: Deutschland

Kontaktstelle(n): Manuela Weißhoff

E-Mail: ZentraleVergabe@wver.de

Telefon: +49 24214941076

Fax: +49 2421494-991509

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: <https://wver.de/online-vergabe/>

I.3) **Kommunikation**

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://www.vergaben-wirtschaftsregion-aachen.de/VMPSatellite/notice/CXQ1YRRYJRP/documents>

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: <https://www.vergaben-wirtschaftsregion-aachen.de/VMPSatellite/notice/CXQ1YRRYJRP>

I.4) **Art des öffentlichen Auftraggebers**

Einrichtung des öffentlichen Rechts

I.5) **Haupttätigkeit(en)**

Umwelt

Abschnitt II: Gegenstand

II.1) **Umfang der Beschaffung**

II.1.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Fällmittellieferung 2022-2026

Referenznummer der Bekanntmachung: 10291760

II.1.2) **CPV-Code Hauptteil**

24962000 Chemikalien für die Wasseraufbereitung

II.1.3) **Art des Auftrags**

Lieferauftrag

II.1.4) **Kurze Beschreibung:**

Lieferung verschiedener Fällmittel für die abwassertechnischen Anlagen des Wasserverbandes Eifel-Rur (WVER) aufgeteilt in 5 Lose.

Der Vertrag beginnt am 01.11.2022 und endet am 31.10.2026, ohne das es einer Kündigung bedarf.

Die genannten Bedarfsmengen sind nach besten Wissen geschätzte Werte, die voraussichtlich im Verlauf eines Jahres benötigt werden.

Es besteht keine Abnahmeverpflichtung der Gesamtmenge für den Auftraggeber. Ersatzansprüche aus der Nichtinanspruchnahme/-abnahme von Leistungen oder Mengen sind ausgeschlossen.

Mit dem Rahmenvertrag werden lediglich die Konditionen für etwaige Einzelaufträge, die während der Vertragslaufzeit geschlossen werden, festgelegt.

Die konkrete Beauftragung der Einzelaufträge erfolgt mit gesonderten Vereinbarungen in Form von schriftlichen Einzelabrufen.

II.1.5) **Geschätzter Gesamtwert**

II.1.6) **Angaben zu den Losen**

Aufteilung des Auftrags in Lose: ja

Angebote sind möglich für alle Lose

II.2) **Beschreibung**

II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Eisen-(III)-Chloridlösung im Tankzug (Formel: FeCl₃)

Los-Nr.: 1

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

24962000 Chemikalien für die Wasseraufbereitung

24312122 Eisenchlorid

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DEA Nordrhein-Westfalen

Hauptort der Ausführung:

Verbandsgebiet des WVER

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Lieferung von 4.534 to/a Eisen-(III)-Chloridlösung (Formel: FeCl₃) im 24-Tonnen bzw. 16- Tonnen Tankfahrzeug.
**

Wertungskriterium "Wirtschaftlichkeit":

Die Vergabe erfolgt grundsätzlich Losweise oder über mehrere Lose gem. dem Kriterium der Wirtschaftlichkeit.

Die Preisnachlässe, die für den Fall der Vergabe mehrerer Lose eingeräumt werden, fließen hierbei in die Wertung der Gestalt ein, dass die Wirtschaftlichkeit über alle Lose für die Vergabe maßgeblich ist (=niedrigster Bewertungspreis in der Summe über alle Lose bzw. Loskombinationen).

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Die nachstehenden Kriterien

Preis

II.2.6) **Geschätzter Wert**

II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Beginn: 01/11/2022

Ende: 31/10/2026

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

- II.2.11) **Angaben zu Optionen**
Optionen: nein
- II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**
Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein
- II.2.14) **Zusätzliche Angaben**
Sonstige Nachweise:
*Vorlage eines aktuellen EG-Sicherheitsdatenblattes.
*Ein Analysezertifikat ist jeder Lieferung beizulegen.
*Angabe eines Aktenzeichens der Genehmigung bzw. seines Lieferanten nach Bundesimmissionsschutzgesetz unter Angabe der Genehmigungsbehörde und des Genehmigungsdatums.
*Erklärung des Bieters, dass sowohl eine funktionsfähige ANA = Aufmerksamkeitstaste mit Not-Aus- Betätigung als auch die jeweils erforderliche persönliche Schutzausrüstung vorhanden ist und beim Befüllvorgang genutzt wird. Dies gilt auch für die eingesetzten Subunternehmer.
- II.2) **Beschreibung**
- II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**
Eisen-(III)-Chloridlösung IBC (Formel: FeCl₃)
Los-Nr.: 2
- II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**
24962000 Chemikalien für die Wasseraufbereitung
24312122 Eisenchlorid
- II.2.3) **Erfüllungsort**
NUTS-Code: DEA Nordrhein-Westfalen
Hauptort der Ausführung:
Verbandsgebiet des WVER
- II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**
Lieferung von 120 to/a Eisen-(III)-Chloridlösung (Formel: FeCl₃) im 1To Mehrweg-/Leih-container / Gebinde für die abwassertechnischen Anlagen des WVER.
**
Wertungskriterium "Wirtschaftlichkeit":
Die Vergabe erfolgt grundsätzlich Losweise oder über mehrere Lose gem. dem Kriterium der Wirtschaftlichkeit. Die Preisnachlässe, die für den Fall der Vergabe mehrerer Lose eingeräumt werden, fließen hierbei in die Wertung der Gestalt ein, dass die Wirtschaftlichkeit über alle Lose für die Vergabe maßgeblich ist (=niedrigster Bewertungspreis in der Summe über alle Lose bzw. Loskombinationen).
- II.2.5) **Zuschlagskriterien**
Die nachstehenden Kriterien
Preis
- II.2.6) **Geschätzter Wert**
- II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**
Beginn: 01/11/2022
Ende: 31/10/2026
Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein
- II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

Sonstige Nachweise:

*Vorlage eines aktuellen EG-Sicherheitsdatenblattes.

*Ein Analysezertifikat ist jeder Lieferung beizulegen.

*Angabe eines Aktenzeichens der Genehmigung bzw. seines Lieferanten nach Bundesimmissionsschutzgesetz unter Angabe der Genehmigungsbehörde und des Genehmigungsdatums.

*Erklärung des Bieters, dass sowohl eine funktionsfähige ANA = Aufmerksamkeitstaste mit Not-Aus- Betätigung als auch die jeweils erforderliche persönliche

Schutzausrüstung vorhanden ist und beim Befüllvorgang genutzt wird. Dies gilt auch für die eingesetzten Subunternehmer.

II.2) **Beschreibung**

II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Eisen-(III)-Chloridsulfatlösung (Formel: FeClSO_4)

Los-Nr.: 3

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

24962000 Chemikalien für die Wasseraufbereitung

24312122 Eisenchlorid

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DEA Nordrhein-Westfalen

Hauptort der Ausführung:

Verbandsgebiet des WVER

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Lieferung von 340 to/a Eisen-(III)-Chloridsulfatlösung (Formel: FeClSO_4) für die abwassertechnischen Anlagen des WVER.

**

Wertungskriterium "Wirtschaftlichkeit":

Die Vergabe erfolgt grundsätzlich Losweise oder über mehrere Lose gem. dem Kriterium der Wirtschaftlichkeit.

Die Preisnachlässe, die für den Fall der Vergabe mehrerer Lose eingeräumt werden, fließen hierbei in die

Wertung der Gestalt ein, dass die Wirtschaftlichkeit über alle Lose für die Vergabe maßgeblich ist (=niedrigster

Bewertungspreis in der Summe über alle Lose bzw. Loskombinationen).

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Die nachstehenden Kriterien

Preis

II.2.6) **Geschätzter Wert**

II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Beginn: 01/11/2022

Ende: 31/10/2026

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

- II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**
Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein
- II.2.11) **Angaben zu Optionen**
Optionen: nein
- II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**
Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein
- II.2.14) **Zusätzliche Angaben**
Sonstige Nachweise:
*Vorlage eines aktuellen EG-Sicherheitsdatenblattes.
*Ein Analysezertifikat ist jeder Lieferung beizulegen.
*Angabe eines Aktenzeichens der Genehmigung bzw. seines Lieferanten nach Bundesimmissionsschutzgesetz unter Angabe der Genehmigungsbehörde und des Genehmigungsdatums.
*Erklärung des Bieters, dass sowohl eine funktionsfähige ANA = Aufmerksamkeitstaste mit Not-Aus- Betätigung als auch die jeweils erforderliche persönliche Schutzausrüstung vorhanden ist und beim Befüllvorgang genutzt wird. Dies gilt auch für die eingesetzten Subunternehmer.
- II.2) **Beschreibung**
- II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**
Eisen-(II)-Chloridlösung (Formel: FeCl₂)
Los-Nr.: 4
- II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**
24962000 Chemikalien für die Wasseraufbereitung
24312122 Eisenchlorid
- II.2.3) **Erfüllungsort**
NUTS-Code: DEA Nordrhein-Westfalen
Hauptort der Ausführung:
Verbandsgebiet des WVER
- II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**
Lieferung von 1.200 to/a Eisen-(II)-Chloridlösung (Formel: FeCl₂) für die abwassertechnischen Anlagen des WVER.
**
Wertungskriterium "Wirtschaftlichkeit":
Die Vergabe erfolgt grundsätzlich Losweise oder über mehrere Lose gem. dem Kriterium der Wirtschaftlichkeit. Die Preisnachlässe, die für den Fall der Vergabe mehrerer Lose eingeräumt werden, fließen hierbei in die Wertung der Gestalt ein, dass die Wirtschaftlichkeit über alle Lose für die Vergabe maßgeblich ist (=niedrigster Bewertungspreis in der Summe über alle Lose bzw. Loskombinationen).
- II.2.5) **Zuschlagskriterien**
Die nachstehenden Kriterien
Preis
- II.2.6) **Geschätzter Wert**
- II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**
Beginn: 01/11/2022
Ende: 31/10/2026

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

Sonstige Nachweise:

*Vorlage eines aktuellen EG-Sicherheitsdatenblattes.

*Ein Analysezertifikat ist jeder Lieferung beizulegen.

*Angabe eines Aktenzeichens der Genehmigung bzw. seines Lieferanten nach Bundesimmissionsschutzgesetz unter Angabe der Genehmigungsbehörde und des Genehmigungsdatums.

*Erklärung des Bieters, dass sowohl eine funktionsfähige ANA = Aufmerksamkeitstaste mit Not-Aus- Betätigung als auch die jeweils erforderliche persönliche Schutzausrüstung vorhanden ist und beim Befüllvorgang genutzt wird. Dies gilt auch für die eingesetzten Subunternehmer.

II.2) **Beschreibung**

II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Natriumaluminatlösung 7% (Formel: $\text{NaAl}(\text{OH})_4$)

Los-Nr.: 5

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

24962000 Chemikalien für die Wasseraufbereitung

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DEA Nordrhein-Westfalen

Hauptort der Ausführung:

Verbandsgebiet des WVER

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Lieferung von 3.157 to/a Natriumaluminatlösung 7%

(Formel: $\text{NaAl}(\text{OH})_4$) für die abwassertechnischen Anlagen des WVER.

**

Wertungskriterium "Wirtschaftlichkeit":

Die Vergabe erfolgt grundsätzlich Losweise oder über mehrere Lose gem. dem Kriterium der Wirtschaftlichkeit.

Die Preisnachlässe, die für den Fall der Vergabe mehrerer Lose eingeräumt werden, fließen hierbei in die Wertung der Gestalt ein, dass die Wirtschaftlichkeit über alle Lose für die Vergabe maßgeblich ist (=niedrigster Bewertungspreis in der Summe über alle Lose bzw. Loskombinationen).

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Die nachstehenden Kriterien

Preis

II.2.6) **Geschätzter Wert**

II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Beginn: 01/11/2022

Ende: 31/10/2026

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

Sonstige Nachweise:

*Vorlage eines aktuellen EG-Sicherheitsdatenblattes.

*Ein Analysezertifikat ist jeder Lieferung beizulegen.

*Angabe eines Aktenzeichens der Genehmigung bzw. seines Lieferanten nach Bundesimmissionsschutzgesetz unter Angabe der Genehmigungsbehörde und des Genehmigungsdatums.

*Erklärung des Bieters, dass sowohl eine funktionsfähige ANA = Aufmerksamkeitstaste mit Not-Aus- Betätigung als auch die jeweils erforderliche persönliche

Schutzausrüstung vorhanden ist und beim Befüllvorgang genutzt wird. Dies gilt auch für die eingesetzten Subunternehmer.

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1) **Teilnahmebedingungen**

III.1.1) **Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister**

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

Folgender Nachweis / Erklärung sind von allen Bewerbern mit dem Angebot vorzulegen:

- Eintragung in das Berufsregister des Sitzes oder Wohnsitzes

III.1.2) **Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Folgender Nachweis / Erklärung sind von allen Bewerbern mit dem Angebot vorzulegen:

- rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan (falls eine Erklärung über das Vorliegen eines solchen Insolvenzplanes angegeben wurde) Referenzliste mit der Angabe der Leistungsart; des Ausführungszeitraums; der Auftragssumme und des Auftraggebers mit Ansprechpartner und Telefonnummer.

- Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse*, falls das Unternehmen beitragspflichtig ist.

- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes* bzw. Bescheinigung in Steuersachen*, falls das Finanzamt eine solche Bescheinigung ausstellt.

- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft*

*Der Nachweis / Die Erklärung sollte nicht älter als ein Jahr sein.

III.1.3) **Technische und berufliche Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Die Angaben gemäß § 42 VgV können in der Eigenerklärung zur Eignung (Formblatt 124) abgegeben werden:

- Umsatz der letzten 3 Jahre,
- Referenzliste für vergleichbare Projekte der letzten 3 Jahre,
- Anzahl der Beschäftigten Arbeitskräfte, Eintragung Berufsregister,
- Nichtvorliegen eines Insolvenzverfahrens,
- Nichtvorliegen einer Liquidation,
- Nichtvorliegen von Verfehlungen (§§ 123, 124 GWB),
- Nachweis, dass Steuern, Abgaben u. Beiträge zur Sozialversicherung gezahlt wurden,

**

Die Eigenerklärungen sind ggfls. durch Vorlage von Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen.

**

Weitere zusätzliche Nachweise:

- 233 - Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen (wenn Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot, in dem Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen).

*

- 235 - Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen (wenn Teile der Leistung an andere Unternehmen vergeben werden sollen; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot, in dem Teile der Leistung an andere Unternehmen vergeben werden sollen).

*

- 236 Verpflichtungserklärung der Nachunternehmer (wenn Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen).

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

*Vorlage eines aktuellen EG-Sicherheitsdatenblattes.

*Ein Analysezertifikat ist jeder Lieferung beizulegen.

*Angabe eines Aktenzeichens der Genehmigung bzw. seines Lieferanten nach Bundesimmissionsschutzgesetz unter Angabe der Genehmigungsbehörde und des Genehmigungsdatums.

*Erklärung des Bieters, dass sowohl eine funktionsfähige ANA (Aufmerksamkeitstaste mit Not-Aus- Betätigung) als auch die jeweils erforderliche persönliche Schutzausrüstung vorhanden ist und beim Befüllvorgang genutzt wird.

Dies gilt auch für die eingesetzten Subunternehmer.

III.2) **Bedingungen für den Auftrag**

III.2.2) **Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:**

Der Auftraggeber wird für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, eine Auskunft aus dem Wettbewerbsregister gem. § 6 Wettbewerbsregistergesetz (WRegG), sowie eine Wirtschaftsauskunft bei der Creditreform anfordern.

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) **Beschreibung**

IV.1.1) **Verfahrensart**

Offenes Verfahren

IV.1.3) **Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**

Die Bekanntmachung betrifft den Abschluss einer Rahmenvereinbarung
Rahmenvereinbarung mit einem einzigen Wirtschaftsteilnehmer

IV.1.8) **Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

- IV.2) **Verwaltungsangaben**
- IV.2.2) **Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge**
Tag: 09/06/2022
Ortszeit: 12:00
- IV.2.3) **Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**
- IV.2.4) **Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:**
Deutsch
- IV.2.6) **Bindefrist des Angebots**
Das Angebot muss gültig bleiben bis: 10/10/2022
- IV.2.7) **Bedingungen für die Öffnung der Angebote**
Tag: 09/06/2022
Ortszeit: 12:00
Ort:
Die Angebote sind ausschließlich elektronisch über die Angebotsfunktion des Vergabeportals der Wirtschaftsregion Aachen einzureichen.
Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren:
Die Angebotsöffnung erfolgt gemäß § 55 Abs. 2 VgV ohne Beteiligung von Bietern.

Abschnitt VI: Weitere Angaben

- VI.1) **Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**
Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: ja
Voraussichtlicher Zeitpunkt weiterer Bekanntmachungen:
Mai 2026
- VI.2) **Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen**
Aufträge werden elektronisch erteilt
Die elektronische Rechnungsstellung wird akzeptiert
Die Zahlung erfolgt elektronisch
- VI.3) **Zusätzliche Angaben:**

1. Die Unterlagen stehen ausschließlich als kostenloser Download unter <https://www.vergaben-wirtschaftsregion-aachen.de/VMPSatellite/company/welcome.do> zur Verfügung. Die Weitergabe an Dritte, sowie die gewerbliche Nutzung der Vergabeunterlagen sind nicht gestattet.

**

2. Die gesamte Kommunikation zwischen der Zentralen Vergabe und den Bewerbern / Bietern - von der Bekanntmachung bis zur Zuschlagserteilung - erfolgt ausschließlich elektronisch über die Vergabeplattform der Wirtschaftsregion Aachen.

**

3. Auskünfte über die Vergabeunterlagen sind ausschließlich über die Kommunikationsfunktion des Vergabeportals der Wirtschaftsregion Aachen zu beantragen!

**

Ergänzung zur elektronischen Rechnungsstellung:

Die elektronische Rechnungsstellung (digitale Zustellung der Rechnung per Mail) wird seitens des WVER (AG) nur dann akzeptiert, wenn nach Beauftragung und vor Stellung der ersten Rechnung eine Vereinbarung zwischen dem AG und AN unterzeichnet wird. Die Vereinbarung ist Bestandteil der Verdingungsunterlagen.

**

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass beim Wasserverband Eifel-Rur die im Tarifreue- und Vergabegesetz NRW festgelegten Grundsätze Anwendung finden. Bei Zustandekommen einer vertraglichen Vereinbarung zwischen dem öffentlichen Auftraggeber und dem Auftragnehmer wird Folgendes Vertragsbestandteil nach § 2 Abs. 6 TVgG NRW:

- 1.) der Auftragnehmer verpflichtet sich, die in § 2 Absatz 1 bis 4 TVgG NRW genannten Vorgabeneinzuhalten. Der Auftragnehmer übernimmt die Gewähr für die Einhaltung dieser Bedingungen für alle seine Nachunternehmer.
- 2.) der öffentliche Auftraggeber hat das Recht zur Kontrolle und Prüfung der Einhaltung der in § 2 Absatz 1 bis 4TVgG NRW genannten Vorgaben.
- 3.) dem öffentlichen Auftraggeber wird ein vertragliches außerordentliches Kündigungsrecht sowie die Festsetzung einer Vertragsstrafe für den Fall der Verletzung der in § 2 Absatz 1 bis 4 TVgG NRW genannten Pflichten durch das beauftragte Unternehmen oder seiner Nachunternehmer eingeräumt.

**

Bekanntmachungs-ID: CXQ1YRRYJRP

VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

VI.4.1) **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland bei der Bezirksregierung Köln, Spruchkörper Köln

Postanschrift: Zeughausstraße 2 - 10

Ort: Köln

Postleitzahl: 50606

Land: Deutschland

E-Mail: VKRheinland@bezreg-koeln.nrw.de

Fax: +49 221147-2889

VI.4.3) **Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Gem. § 160 Abs. 3 GWB ist ein Antrag auf ein Nachprüfungsverfahren unzulässig, soweit:

- 1.) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichung des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt,
- 2.) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 3.) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 4.) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.4.4) **Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**

Offizielle Bezeichnung: Wasserverband Eifel-Rur - Revision -

Postanschrift: Eisenbahnstraße 5

Ort: Düren

Postleitzahl: 52353

Land: Deutschland

E-Mail: nachpruefungsstelle@wver.de

Telefon: +49 2421494-1155

Fax: +49 2421494-1009

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**

02/05/2022